

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	1 (1885)
Heft:	30
Rubrik:	Briefwechsel für alle

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 09.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Briefwechsel für Alle.

C. C. Lausanne. Wie kann man kleine Holzgegenstände, z. B. Cigarrenspitzen, poliren? Die Politur scheint mit einem durchsichtigen, sehr dünnflüssigen Lack hervorgebracht zu sein; woraus besteht derselbe?

In Nachstehendemtheile ich Ihnen zwei vorzügliche Vorschriften für durchsichtigen Lack mit. Die erste ergibt einen Firnis für feine Holz- und Pappwaren, während Sie nach der zweiten einen solchen mit Glasglanz herstellen können. I. 8 Theile eines hellen Kopals werden in gut glasiertem Gefäße geschmolzen; hierzu gibt man 8 Theile grob gestoßenen weißen Sandaraf, 4 Theile Mastix und 6 Theile gestoßenes Glas und nach Abnehmen vom Feuer 26 Theile starken Weingeist, welchen man vorher erwärmt hat. (Vorsicht!) Hierauf gießt man Alles in eine gläserne Flasche. Nachdem die Mischung gut geschüttelt worden, thut man 2 Theile venetianischen Terpentin hinzu, den man in einer Schale geschmolzen hat. Die Flasche, nun mit einer nassen Blase, in welcher eine Stecknadel befindlich, verschlossen, kommt dann in ein Sand- oder Wasserbad, worin sie so lange verbleibt, bis Alles vollständig gelöst ist. Nach Filtration verwahrt man den Firnis in luftdicht verschlossener Flasche. II. 2 Theile Gummilack in Stangen, 2 Theile Körnerweihrauch, 1 Theil Sandaraf, 1 Theil Mastix, 1 Theil Anime und 4 Theile Glaspulver läßt man in 24 Theilen Weingeist von 96% r. bis zur völligen Auflösung digerieren. Hierauf trennt man die Flüssigkeit von dem Glaspulver und verwahrt sie in verschlossener Flasche.

B. A. Solothurn. Gibt es eine Flüssigkeit, mit welcher ich meinen Namen auf Bergläser einbeizen kann, wenn möglich farbig? — Sie können Gläser mit jeder beliebigen Aetzung versehen, wenn Sie folgende Aetzante benutzen: Gleiche Theile Fluorwasserstoff, Fluorammonium und getrockneten, gefällten, schwefelauren Baryt reibt man in einem Porzellannörter zusammen. Alsdann wird das Gemisch in einer Blei- oder Guttaperchashale nach und nach mit rauchender Flusfsäure übergossen, bis das Stäbchen, am besten ein solches aus Guttapercha, nur noch sehr schnell verschwindende Eindrücke hinterläßt. Die erhaltenen dicken Flüssigkeit muß in einer Guttaperchashale aufbewahrt werden. Diese Tinte (vor dem Gebrauch umzuschütteln) trägt man mittels gewöhnlicher Stahlseder auf und lässt sie ungefähr 15 Sekunden wirken. Um nun die entstandene Aetzung hervortreten zu lassen, kann man dieselbe mit irgend einem Farbstoffe, z. B. Kremuz, Wennige etc., oder mit einem Stückchen Messingdraht einreiben. In letzterem Falle erscheint die Aetzung als Vergoldung, welche man noch durch einen hellen Lack festhalten kann. Anstatt mit dieser Aetzante können Sie auch das Glas mit einer konzentrierten Lösung von Wasserglas beschreiben, dann den Farbstoff aufpudern und nach dem Trocknen mit einer weichen Bürste abstaubnen. Alsdann wird mit einem Polirstahl oder Achat polirt. Dies letzte Verfahren eignet sich für Sie am besten.

P. L. Glarus. Flügelpumpen, wie die in Nr. 26 d. Bl. erwähnten, werden auch in der Schweiz gemacht und zwar als Spezialität von den Firmen A. Baumgart in Zürich und G. Baum u. Cie. in Arbon; der Schweizer hat also nicht nötig, dieselben aus dem Auslande kommen zu lassen. Diese Schweizer-Fabrikate sind ganz vorzüglich gearbeitet, die Baumgart'schen z. B. inwendig verzimmt.

Fragen

zur Beantwortung von Sachverständigen.

182. Wer fertigt Aufenmodelle, Käsbrecher, ausgehöhlte Mehls- und Nüdelkellen, Weinbahnen, Regelflügeln, sog. Krautbretter, sog. Fußschmelli und dergleichen Ladenwaren. Der Fragesteller wünscht (da er ein Holzwarengeschäft übernommen) tüchtige Lieferanten und ersucht dieselben, ihre Preiscurants an J. Rüdli'sbacher in Niederhünigen zu senden.

183. Gibt es ein sicheres Mittel, an Gummisäcken (Gasbehälter für Oxygenium zu Drummond'sches Kalklicht), welche bekanntlich nach gewisser Dauer undicht werden, die fehlerhaften Stellen aufzufinden und solid zu repariren.

184. Wer liefert ausgestopfte oder geschnitzte Pferde für Sattlermagazine? E. K. in M.

185. Welche schweizerische Fabrik fertigt Geschäftsbücher? J. F. K. in M.

186. Wer liefert gute und praktische Hobelbänke mit aller Einrichtung, mittlerer Größe? C. K. Z. in L.

187. Wer liefert in der Schweiz Antimerulion und Mycotanathon, Mittel gegen Schwam und Feuchtigkeit in Gebäuden? H.

188. Wer kann aus Erfahrung mittheilen, wie sich die von Herrn Harmoniumfabrikant Gallmann in Hörgen empfohlene Messerfournier-Aufsteinmethode bewährt? H. S. B.

189. Wer verkauft eine noch in gutem Zustand befindliche Hobelmaschine? A. Sch. Sch.

190. Wo bekommt man ganz feinen rothen Schmirgel zum Poliren des Marmors und zu welchem Preis? A. B. in M.

191. Wie wird Baumwolltuch für Transparentmalerei in Öl- und Lackfarben grundirt, so daß die Farben, auch bei langer dauernder Arbeit, nicht durchschlagen und flektig werden können? Woher bezieht man geeignetes Tuch für solche Malereien? C. F. D. in L.

192. Wer hat eine noch gut erhaltene Drehbank für Fußbetrieb, bewährtes System, zu verkaufen, oder wo werden solche billig angefertigt? H. D. in W.

193. Wer liefert billig solide und praktische Feuerwehrhütte? A. W. in G.

194. Wer liefert mit Garantie die bei Nacht leuchtenden sog. Phosphorfarben? J. R. in L.

195. Wer kauft ein in gutem Zustand befindliches selbstthätiges Pumpwerk mit Wasserrad? Dasselbe kann nur in ein beliebiges stehendes Wasser gestellt werden. Preis sehr billig. Plüß-Stauffer in Ostringen.

Antworten.

Auf Frage 106. Alle Arten Pattärs, auch mit Messing, sowie polierte Vorhangringe, liefert billigst

Jb. Schmid, Drechsler in Kreuzlingen.

Auf Frage 148 bemerke, daß ich Besitzer der Messerschneidemaschine bin und jederzeit Holz zum Schneiden annehme.

J. Karl v. Guw, Fournier- und Kählstäbafabrik in Brunnen.

Auf Frage 156 melde, daß bei mir Messerfourniere geschnitten werden.

J. Karl v. Guw, Fournier- und Kählstäbafabrik in Brunnen.

Auf Frage 163. Es ist das ziemlich naturgetreue Modell des Luzerner Löwen, 30 Em. Länge, aus sehr hartem Bündner Marmor gemeißelt, bei Unterzeihueten zu sehen; dasselbe ist an der Ausstellung in Chur im Jahre 1877 von dem Preisgericht mit einer Auszeichnung bedacht worden und kann auf Bestellung geliefert werden.

A. Bargehr, Marmorist, Maienfeld.

Auf Frage 163. Ein naturgetreues Modell des Luzerner Löwen, von einem Künstler in Gyps modellirt, in gewünschter Größe offeriret J. J. Klein u. Söhne, Meyringen.

Auf Frage 168. Geschnittenes Lindenholz liefern J. J. Klein u. Söhne, Meyringen.

Auf Frage 168. Der Fragesteller werde sich gefälligt an Friedr. Teufeler, Lehrer in Falchern bei Meyringen, Oberhasle (Kt. Bern).

Auf Frage 168. Habe gegenwärtig Lager von geschnittenem Lindenholz, eine Partie zweizöllige Bretter, eine andere von 7 bis auf 22 Unzen Dicke und in verschiedenen Breiten- und Längen-Dimensionen, Alles gesunde trockene Ware. Franz Schmidig, Sager und Holzhändler, Altendorf (Utri).

Auf Frage 170. Ja, es kann für eine Röhre Wasser von 50 Min. Lichtweite und ein Gefälle von 4 Meter ein Wasserwerk angelegt werden, und zwar sowohl eine Turbine als ein Wasserrad; ich würde jedoch einem ganz eisernen Wasserrad den Vorzug geben. Auch kann eine Pferdekraft von einem